

# Power Producer: FL Studio

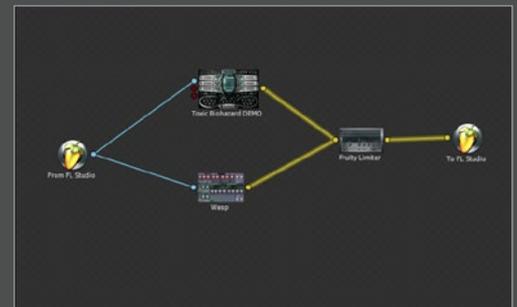
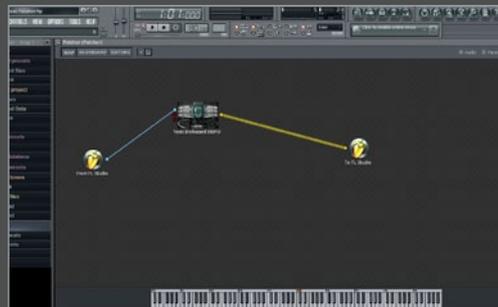
## Megasynths dank Patcher

Seit Version 10 bietet FL Studio die Möglichkeit, Plug-ins mithilfe des sogenannten Patchers zu kombinieren. Was so simpel klingt, ist in Wirklichkeit ein mächtiges modulares Spielfeld für Sounddesigner, das weit über das einfache Verdrahten und Verketteten von Effekten hinausgeht. Doch wie lässt sich diese gewaltige Power sinnvoll nutzen? Beat erklärt die Möglichkeiten und liefert wertvolle Ideen für einen kreativen Einsatz.

von Marco Scherer

### Projektinfos:

**Material:** FL Studio 10  
**Zeitaufwand:** etwa 30 Minuten  
**Inhalt:** Mega-Synthesizer und Multieffekte mit dem Patcher bauen.  
**Schwierigkeit:** Fortgeschrittene



### 1 Channels

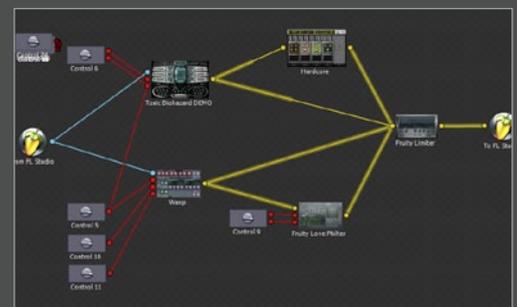
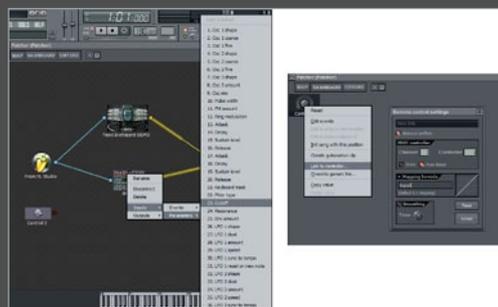
Fügen Sie mit dem **Channels**-Menü per **Add One** einen **Patcher** in Ihren Song ein und klicken anschließend auf den Spurnamen, um die Oberfläche zu öffnen. Mit der rechten Maustaste oder per Klick auf das Dreieck neben dem **Editors**-Button wird ein Untermenü eingeblendet, durch das Sie Plug-ins und Kontrollen einfügen können. Wählen Sie hier **Add Plug-in** und dann den „Toxic Biohazard“-Synthesizer.

### 2 Patcher

Der blaue Punkt bei **From FL Studio** bezeichnet den MIDI-Anschluss der Patcher-Spur, der blaue Punkt beim „Toxic Biohazard“ wiederum einen MIDI-Eingang. Die MIDI-Eingänge aller Plug-ins müssen zu **From FL Studio** geroutet werden. Die gelben Punkte stellen Audio-Ein- und Ausgänge dar und können auch verbunden werden. Das letzte Glied der Sound-Generatoren wird immer zu **To FL Studio** gesendet.

### 3 Es lebt!

Damit nun etwas Leben in die Bude kommt, laden Sie zwei weitere Plug-ins: einen „Wasp“-Synth und einen „Fruity Limiter“. Nun verbinden Sie deren MIDI- und Audio-Anschlüsse wie dargestellt. Sie können per MIDI-Keyboard beide Synthesizer gleichzeitig spielen. Die Lautstärke einer Audio-Verbindung lässt sich regeln, indem Sie deren Ende anfassen und es Richtung Anfang ziehen.



### 4 Kontakt

So können Sie nun beliebig viele Plug-ins willkürlich verdrahten und parallel oder in Reihe schalten, ganz nach Ihren Wünschen. Doch der Patcher hat noch ein praktisches Schmankerl auf Lager: die Controller. Mit ihrer Hilfe können Sie die Regler der eingebauten Plug-ins fernsteuern, bei Bedarf auch mehrere Regler gleichzeitig. Außerdem lassen sich Controller via MIDI ansprechen.

### 5 Verbindungen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Plug-in, dann auf **Inputs**, **Parameters** und schließlich auf den gewünschten Regler; in unserem Falle den **23. Cutoff** des Wasp-Plug-ins. Ein roter Punkt erscheint neben dem Synth, stellvertretend für die Cutoff-Controller-Verbindung. Nun fügen Sie abermals mittels rechter Maustaste und **Add control** einen Knob hinzu und verbinden diesen mit dem Wasp.

### 6 Dashboard

Wechseln Sie zum Dashboard, drücken Sie eine Taste auf Ihrem MIDI-Keyboard und bewegen Sie den Regler, um den Cutoff des Wasp zu ändern. Mittels Rechtsklick auf den Regler können Sie diesen per **Link to controller** mit einem realen Hardware-MIDI-Controller verbinden. Lassen Sie nun Ihrer Kreativität freien Lauf und stellen Sie Ihr eigenes Synth- oder Effektmonster zusammen. ■